

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Gerausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHF., Weimar

15. NOV. 1937

13. XI. 37

15. Nov. 1937

Lieber Herr Lohmann,

Die Nachrichten habe ich heute früh erhalten und sofort durchgesehen. Drei habe ich zurückgehalten:

1. Glad's über Korsch über sein altes Ladengeschäft in der Luster. Lohmann wird sich bei von Korsch völlig normalbräunliche Köcher Fragment - kumpen wie eine Zurechtbringung bringen, die man dann am besten gleich anhängt.
2. Rammacher über Bolan. Sie haben, in dem Briefchen, Rammacher seine Aftzettel auspacken, ihn so zusammenfassen, dass das ganze Elaborat unverständlich wird. Ich h. h., das noch einmal zu überprüfen, u. h. in Einvernehmen mit R.
3. Kämpf über Fiedler. Der Roman, den Kämpf geschrieben hat, steht in ganz keinem Verhältnis zu den Lieb, Liederlichen (hist. - krit.), Lieb phantasierten Elaborat. Da mein hiesiger Kunsthistorischer Kollege mir Anteil über das Opfer bösen wollte, will ich - den nächsten Tag einmal mit ihm reden. So lange habe ich das Kämpfche Mr. zurück. Auf jeden Fall aber können wir uns so lange Lohmann über die Briefchen von 200 Lit. bringen, auch wenn es von revolutionären wissenschaftlichen Bedeutung wäre - was ich - dem Falle bezweifeln. Die Buchung des Bauhauses Ritten auf Philipp ist mir nur unbekannt (zuletzt sollte es Wilhelm v. Balland sein) und ist die Buchung des Weltgerichts - die rechtlich unklar ist - nach, danach will ich mich -